

	<p>Objekt: Grafik "Allerheiligen / Allerseelen"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1982/190</p>
--	--

Beschreibung

Stahlstich als Gedenkkärtchen für das katholische Doppelfest Allerheiligen und Allerseelen, an dem der katholischen Heiligen und Märtyrer sowie der anderen verstorbenen Gläubigen gedacht wird. In der Grafik werden die verschiedenen Riten und Gebräuche der Gedenktage abgebildet.

Vor einer Kirche steht ein mächtiger Baum, der Baum des Lebens, in dessen Krone Christus von den Gläubigen angebetet und verehrt wird. Im Portal der Kirche steht ein Geistlicher, der die Gläubigen mit offenen Armen zum Gebet in der Kirche empfängt. Am rechten Bildrand sind Menschen zu sehen, die die Grabkreuze der Verstorbenen mit Kränzen schmücken. Eine kleine Heiligenfigur am Boden gibt einen Hinweis auf den Brauch der Gräbersegnung.

Unter dem Baum sitzt ein Mann mit einem Buch in der Hand, der an einen Apostel mit der Bibel erinnert. Er scheint seinem Publikum christliche Inhalte zu vermitteln. Der Schädel mit gekreuztem Gebein in einer Wurzelhöhle am Fuß des Baumes erinnert als memento mori an die eigenen Sterblichkeit der Menschen, die diese Grafik betrachten.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Stahlstich

Maße:

14,6 x 9,1 cm

Schlagworte

- Andachtsbild
- Bildwerk
- Christusdarstellung
- Gedenkbild
- Gedenktag

- Memento mori
- Ritus
- Schädel
- Symbolische Darstellung